Letzte Telegramme.

Brunsbüttel, 6. Juli. Der Kaiser begab sich heute früh von hier nach Kiel, wo bis auf weiteres Aufenthalt genommen wird. Der Kaiser blieb an Bord der „Hohenzollern".

Bern, 5. Juli. Bezüglich der Berechnung des konzessionsgemäßen Reinertrages der „Vereinigten Schweizerbahnen" kam zwischen den Parteien ein Vergleich über diejenigen Punkte zustande, welche zwischen der Gesellschaft und dem Bundesrath nach dem grundsätzlichen Urtheil des Bundesgerichts in dem Prozeß der Centralbahn noch streitig geblieben waren. Das Bundesgericht kann also den Fall als erledigt betrachten und hat somit nur noch den Rekurs der Gotthardbahn zu entscheiden.

Paris, 5. Juli. Das Blatt „Le Soir" meldet: Nach einem Telegramm aus Dschibuti haben die Somalis am 16. Juni zwei Posten an der im Bau begriffenen Eisenbahn angegriffen. 18 Personen, von denen 8 Italiener, 2 Griechen und 8 Abessynier waren, wurden niedergemetzelt.

Kansas-City, 5. Juli. Die demokratische Nationalkonvention stellte Bryan als Kandidaten für die Präsidentschaft auf. Ferner nahm die Konvention eine Tagesordnung an, wonach ein Ausschuß gewählt werden soll, um mit der Konvention der Silber-Republikaner wegen Aufstellung eines gemeinsamen Kandidaten für den Posten des Vicepräsidenten in Einvernehmen zu treten. Die Platform der demokratischen Nationalkonvention macht den Imperialismus zum Hauptgegenstande des Wahlkampfes, erklärt, der Imperialismus auswärts führe zu Hause schnell zum Despotismus, wendet sich gegen die Politik der Regierung auf den Philippinen und auf Kuba und verlangt die Unabhängigkeit der Philippinen mit amerikanischer Protektion gegen fremde Einmischung; dagegen begünstigt sie die friedliche Expansion, wo die Bevölkerungen geeignet und gewillt sind, amerikanische Bürger zu werden, hält die Monroedoktrin hoch und erklärt, keine Bewohner Amerikas dürften je gegen ihren Willen unter der Botmäßigkeit europäischer Gewalt gehalten werden. Die Platform verurtheilt ferner die Trusts und den Dingleytarif als eine Trusts erzeugende Maßregel, billigt die Platform von 1896, verlangt sofortige, freie und unbegrenzte Ausprägung von Gold und Silber im Verhältniß von 16 : 1, befürwortet die direkte Wahl zum Senate und die sofortige Erbauung des Nicaragua-Kanals im Eigenthum und unter Kontrolle der Vereinigten Staaten; endlich verurtheilt sie das schlecht verhehlte republikanische Bündniß mit England, welches eine Zurücksetzung anderer befreundeter Nationen mit sich bringe und drückt ihre Sympathie für die Buren aus.

Die Wirren in China.

Bremen, 6. Juli. Die „Weser-Zeitung" veröffentlicht ein Telegramm der Firma Welchers und Comp. in Shanghai vom 6. Juli. Danach hat man Grund zu glauben, daß alle Fremden in Peking umgebracht sind. Die Rebellion im Norden von China breitet sich aus. Zu Besorgnissen giebt die Lage in Yangtse und Shanghai noch keinen Anlaß. Auf alle Fälle sei die Lage sehr ernst.

Brüssel, 6. Juli. Auf eine Anfrage verbreitet sich der Minister des Aeußeren, de Favereau, über die Ereignisse in China und erklärt, der belgische Konsul habe gegen die stattgehabten Verwüstungen, besonders der Eisenbahnen, energischen Einspruch erhoben. Die Regierung werde über die Interessen ihrer Staatsangehörigen wachen.

Der südafrikanische Krieg.

Mafaru, 6. Juli. Die Buren machten gestern einen verzweifelten Versuch, Pitsburg wieder zu besetzen. Um Mitternacht fand ein Gefecht statt, das mehrere Stunden dauerte.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., 5. Juli.

Aufgeboten: Der Hotelbiener Wilhelm Steinemann und Ida Strauch (Magdeburgerstr. 5 und Kirchnerstr. 10). Der Eisendreher Gustav Ganz und Luise Riemke (Alter Markt 2 und Thüringerstr. 2). Der Fabrikarbeiter Friedrich Pilger und Minna Starke (Bruckdorf und Neukirchen).

Eheschließung: Der Verkaufsagent Friedrich Stabs und Natalie Geßner (Rudla und Luckengasse 2).

Geboren: Dem Schneidermstr. Wilhelm Mock eine T., Ida (Brüderstr. 9). Dem Blechschmied Otto Löffler ein S., Otto (Bernhardstr. 19). Dem Maurer Franz Nilius ein S., Erich (Dryanderstr. 26). Dem Arbeiter Kurt Olbricht eine T., Frieda (Merseburgerstr. 8a). Dem Werkbrauer Georg Kretschmar ein S. (Thorstr. 35). Dem Mechaniker Albert Marx ein S., Erich (Landsbergerstr. 67).

Gestorben: Des Bierbrauer Georg Kretschmar S., 8 Stunden (Thorstr. 35). Des Maurer Friedrich Eichelmann S. Kurt, 1 J. (Krukenbergstr. 12). Des Drechslermstr. Walter Krause Ehefrau, Marie geb. König, 39 J. (Klinik). Die Wittwe Minna Burchhardt geb. Schoene, 56 J. (Klinik). Der Arbeiter Karl Schulze, 44 J. (Klinik). Der Privatmann Wilhelm Frenzel, 74 J. (Mansfelderstr. 60). Des Briefträger Hermann Ludwig S. Otto, 1 Mon. (Leipzigerstr. 64). Des Kaufmann Max Deicke T. Martha, 2 Wochen (Gr. Ulrichstr. 21). Des Bureaudiener Albin Patenge T. Rosa, 3 Mon. (Männerhöhle 52). Des Handarbeiter Paul Radicke S. Max, 9 Mon. (Kl. Sandberg 14).

Standesamt Halle N., 5. Juli.

Aufgeboten: Der Schuhmachermeister Franz Schmidt und Luise Knote (H., Magdeburgerstr. 38 und H.-G., Natusstr. 10).

Geboren: Dem Fraiser Karl Hesse ein S., Kurt (H.-G., Augustsstr. 50). Dem Geschirrführer Otto Boatich ein S., Willy (H.-G., Augustsstr. 50). Dem Kgl. Regierungs-Bauführer Bruno Theuerkauf ein S., Walter (H., Goethestr. 14). Dem Eisendreher Adolf Rückert eine T., Anna (H.-G., Gr. Brunnenstraße 12).

Gestorben: Des Handarbeiter Karl Hartmann S. Paul, 9 Mon. (H.-G., Kabelhäuser). Des Handarbeiter Herm. Mertin T. Minna, 5 Mon. (H., Fleischerstr. 39).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 6. Juli. Die Deutsch-Asiatische Bank hier empfing ein Telegramm aus Shanghai, dass die fällige Zins- und Amortisationsrate für den Dienst der 4½proz. chinesischen Anleihe eingegangen ist.

New York, 5. Juli. [Telegr.] Weizen eröffnete fest mit höheren Preisen infolge günstiger europäischer Marktberichte und konnte sich auf ausländische Käufe und Deckungen der Baissiers eine Zeit lang behaupten. Im weiteren Verlaufe führten Realisirungen und günstiges Wetter im Nordwesten einen Rückgang herbei. Schluss stetig. — Mais infolge günstiger europäischer Marktberichte und Festlgkeit in Weizen anfangs höher, gab aber dann auf Realisirungen nach und schloss stetig.

Chicago, 5. Juli. [Telegr.] Weizen setzte im Einklang mit New York höher ein, musste aber im späteren Verlaufe auf Verkäufe nachgeben und schloss stetig. — Mais anfangs höher auf günstige europäische Marktberichte und gute Platznachfrage, später trat auf günstiges Wetter und Realisirungen ein Rückgang ein. Schluss stetig.

— Maschinen- und Armaturenfabrik Breuer. Die Verwaltung schreibt: Unser Werk ist mit Aufträgen reichlich versehen. Wir rechnen unter normalen Verhältnissen auf eine gleich hohe Dividende wie 1899 (10 Proz.), ohne jedoch irgendwelche Verbindlichkeit zu übernehmen. Es hängt die Höhe der Dividende vom Geschäftsgange im 3. und 4. Quartal ab.

— Die Oberschlesische Eisenbahnbedarfs-Akt-Ges. in Friedenshütte erzielte in den ersten 5 Monaten des laufenden Betriebsjahres einen Ueberschuss von etwa 2 Mill. M.

— Die Grosse Berliner Strassenbahn erzielte im Juni zum Theil infolge des Pfingstverkehrs ein Mehr von 227,307 M. und seit 1. Januar ein Mehr von 711,038 M.

— Die Dividende der Zuckerfabrik Fraustadt für 1899/1900 dürfte die vorjährige von 9 Proz. wesentlich übersteigen.

— Gestern haben die Preussischen Staatsbahnen einen grossen Auftrag in Waggons vergeben.

— Harzer Werke zu Rübeland und Zorge. Die Verwaltung schreibt: Sämmtliche Betriebe sind nach wie vor zu guten Preisen reichlich beschäftigt, so dass eine Dividende von ca. 14 Proz. aus dem Betriebsgewinn vertheilt werden kann, und auch für das laufende Geschäftsjahr ein gutes Erträgniss zu erwarten ist, vorausgesetzt natürlich, dass nicht aussergewöhnlich ungünstige Ereignisse eintreten. Die Verwaltung verweist ferner darauf, dass in den letzten Jahren grosse Aufwendungen für Neu- und Umbauten aus eigenen Mitteln gemacht worden seien und dass das Unternehmen in jeder Beziehung konsolidirt sei.

— Die Braunschweiger Maschinenbauanstalt erhielt den Auftrag zum Bau einer neuen grossen Rübenzuckerfabrik für Burgos in Spanien.

— Für die neue Breslauer Stadtanleihe wurde die 3½ proz. Zinsbasis gewählt.

— Zahlungseinstellungen. Zu dem Falliment Alexander Jahn & Co. in Hamburg (s. Morgenblatt) wird noch mitgetheilt: Bei dem grossen Umfange des Geschäfts der Firma würden die erwähnten Verluste eingeholt worden sein, wenn nicht, gestützt auf die moderne Gerichtspraxis eine ganze Anzahl solventer Firmen sich ihrer Zahlungsverpflichtung und zwar hauptsächlich in der letzten Zeit entzogen hätte. Ausser durch Verluste aus früherer Zeit ist also die Firma durch die Erhebung des Differenzeinwandes gestürzt worden. In diesem Falle handelt es sich um die Erhebung des Differenzeinwandes im Warenhandel. Die Firma Alexander Jahn & Co. betrieb besonders den Kommissionsgeschäft in Zucker, Kaffee, Schmalz, Petroleum und Chilisalpeter. In allen diesen Artikeln ist der Börsenterminhandel in Deutschland gestattet. Indess ist für die Rechtsgültigkeit der Termingeschäfte in den genannten Waaren die Eintragung in das Terminregister erforderlich. Zu dieser Eintragung hat sich aber nur eine verhältnissmässig geringe Anzahl von Firmen und vom Privatpublikum so gut wie niemand verstehen wollen. Die nachtheiligen Wirkungen, die durch diesen Zustand auf den Zuckermarkt ausgeübt worden sind, haben der Magdeburger Handelskammer vor einiger Zeit zu einer Eingabe an den Bundesrath wegen Abänderung der Bestimmungen über das Börsenterminregister Anlass gegeben, und eine Anzahl anderer Handelskammern hat sich ihr angeschlossen. Seitens der Regierung ist aber bisher in der Angelegenheit nichts geschehen. Die Firma Alexander Jahn & Co. hatte bekanntlich auch wegen ihrer wirthschaftlichen Wochen- und Jahresberichte einen guten Namen. Ihre umfassenden Jahresberichte nehmen in der nationalökonomischen Literatur einen angesehenen Platz ein. — Die Getreidefirma Bentheim & Benjamin in Hannover und Hamburg befindet sich in Schwierigkeiten. Sie bietet 20 Prozent.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 5. Juli. (Mehlbörse.) Preise für netto 100 kg. Ung. Kaiser-Auszug 33,25 M., Kaiser-Auszug —,— bis 25,50 M., Weizenmehl 00 22,00—23,50 M., Weizenmehl 0 20,00—21,00 M., Roggenmehl 0 23,00—23,50 M., Roggenmehl 01 22,00 bis 22,50 M., Futtermehl 13,50 bis 14,50 M., Roggenkleie 10,65 bis 11,15 M., Weizenkleie —,— bis 10,00 M., Weizenschale —,— bis 10,25 M., Haidemehl bis 33 M.

Hallescher Zuckerbericht vom 6. Juli.

Rohzucker. Der Markt zeigte in verflossener Woche eine feste Haltung, aber es kamen Umsätze wegen Mangel an passenden Offerten nicht zustande.

Raffinirter Zucker. Die Raffinerien brachten auch in dieser Woche Angebot nicht an den Markt und die zweite Hand deckte deshalb wie bisher den Bedarf.

Magdeburg, 6. Juli. (Telegr.) Kornzucker excl. 88proz. Rend. 12,40. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 10,05—10,30. Fest. Brodraffinade I. 28,35*. Brodraffinade II. 28,22½*. Gem. Raffinade mit Sack 28,35*. Gem. Melis I. mit Sack 27,85*. Unverändert. Ohne Geschäft aus erster Hand. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli 11,40 Gd., 11,45 Br., per August 11,42½ bez., 11,40 Gd., per September 11,10 Gd., 11,15 Br., per Okt.-Dez. 9,57½ Gd., 9,62½ Br., per Januar-März 9,67½ Gd., 9,72½, Br.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 27,000 Ctr.

* Obige Preise sind die vom Syndikat der deutschen Zuckerraffinerien festgesetzten.

Hamburg, 6. Juli. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juli 11,40, per August 11,45, per September 11,17½, per Oktober 9,72½, per Dezember 9,60, per März 9,77½. Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 5. Juli. Baumwolle. Stetig. Upland middl. loco 54 Pfg.

Bradford, 5. Juli Wolle ruhig. Crossbreds wenig gefragt; Merinos eher fest gehalten, Mohairwolle schleppend. Garne verkaufsläßig.

London, 5. Juli. Wollauktion. Preise unverändert. Greasy und Crossbreds begehrt.

* **Liverpool**, 5. Juli. Baumwolle. Umsatz: 15,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Unverändert.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Juli-August $5^{35}/_{64}$ Käuferpreis, Aug.-Sept. $4^{47}/_{64}$ Verkäuferpreis, Sept.-Okt. $5^{1}/_{32}$—$5^{3}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $4^{59}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $4^{42}/_{64}$—$4^{43}/_{64}$ do., Dez.-Jan. $4^{39}/_{64}$ Käuferpreis, Jan.-Febr. $4^{37}/_{64}$ Verkäuferpreis, Febr.-März $4^{35}/_{64}$ Käuferpreis, März-April $4^{35}/_{64}$ d. Verkäuferpreis.

Metalle.

Hamburg, 5. Juli. Silber 83,85 Br., 83,35 G.

London, 5. Juli. Silber $28^{1}/_{16}$.

New York, 5. Juli. Zinn 31,00, Kupfer 16,25—16,50 Doll.

Viehmarkte.

Bamberg, 4. Juli. Zutrieb 1517 Stück Grossvieh. An norddeutschen Käufern fehlte es nicht, weshalb auch sehr grosse Partien zur Verladung kamen; hauptsächlich war prima Waare bevorzugt, während Mittelwaare, die 1000 Mark Ochsen, schwerer an den Mann zu bringen waren. Für gute Waare sind die Preise immer hoch, Mittelwaare schwankt sehr. Fettvieh war ganz ungenügend vertreten; grosser Export in Kühen, in Jungvieh weniger Umsatz. Nur beste Waare wurde zur Zucht gekauft.

Berliner Börse vom 6. Juli.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. An der heutigen Börse kam eine wesentlich beruhigtere Auffassung der Lage, sowohl in politischer als auch in geschäftlicher Hinsicht, zur Geltung. Die Ueberzeugung, dass die letzttägigen Werthverstörungen in keiner Weise gerechtfertigt gewesen seien, gewann auf den Verkehr der heutigen Börse entschiedenen Einfluss. Nicht nur hörte der Kaufandrang auf, sondern allmälig entwickelte sich auch Kauflust, welche im Anfang auf dem gestrigen Niveau der Nachbörse blieb. Die Kurse des Banken- und Industriemarktes stiegen Hauptsächlich zogen Kohlenaktien vortheilhaft an auf Grund der unverändert glänzenden Konjunkturberichte. Dagegen standen Eisenaktien unter dem Einfluss von Nachrichten über die ungünstige Lage der englischen Eisenindustrie und auf Grund von Besorgnissen wegen der in Amerika bestehenden Ueberproduktion etwas niedrig und konnten sich erst späterhin, als die Unternehmungslust etwas angeregt wurde, über den gestrigen Schlusskurs hinausheben. Schiffahrtsaktien lagen fest. Von Bahnen besserten sich Oesterreichische. Dortmund-Gronauer schlossen sich der Besserung der Kohlenaktien an. Recht schwach blieben Transvaal-Aktien, weil man an eine baldige Beendigung des südafrikanischen Krieges nicht recht zu glauben vermag. In der zweiten Börsenstunde erhielt sich die feste Stimmung, worauf auch die Spekulation sich hinsichtlich der westlichen Börsen abwartend verhielt. Infolgedessen gewann die geschäftliche Thätigkeit keinen grossen Umfang.

Kursnotirungen vom 6 Juli, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten ..	20,40bz
Französische Noten ...	81,45bz
Holländische „ ...	76,55bz
Oesterreichische „ ...	84,40bz
Russische „ ...	216,00bz
Schweizer „ ...	80,95bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	94,40bz
do. do.	3½	94,20bz
do. do.	3	86,30bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	94,50bz
do. do.	3½	— —
do. do.	3	86,30bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	99,50bz
do. do. 1900	4	92,25bz
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	— —
do. do.	3	82,80bz
Sächsische Rente . .	3	83,00bz
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	92,75bz
Hamburger Rente . .	3½	95,25bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	[illegible]	— —
Chinesische Anleihe	5	95,50G
Italienische Rente . .	4	92,60bz
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	96,70bz
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	95,80bz
Port. Stants-Anl. 88-89	fre. Z.	34,399
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	94,10bz
Rumän. amort. . . .	5	91,00bz
do. do. 1891 . .	4	76,00bz
Russ. kons. 1880 . .	4	97,10bz
do. Gold-Rente 1884	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	97,40bz
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	94,50bz G
do. Rente 1895	4	60,90bz G
Spanier Ext. gr Stücke	4	79,50G
do. do. kl. do.	4	70,50G
Türkische 400 Fr.-L.	fre. Z.	106,50bz G
Ungar. Goldrente 1000	4	96,20bz
do. do. 500	4	97,60bz
do. do. 100	4	98,20bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	100,50bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	110,10bz G
Berliner Handels-Ges.	6½	146,80bz
Breslauer Disk.-Bank	7½	111,70bz G
do. Wechsl.-Bank	6	104,90B
Darmstädter	7	131,70bz
Dessauer Landesbank	7	123,25bz
Deutsche Bank	11	188,20bz
do. Genossenschaftsb.	5	109,90bz
Diskonto-Kommandit	10	174,50bz
Dresdener Bank . . .	9	146,00bz G
Dresdner Kred.-Anst.	9	117,50bz G
Hamb. Komm. u. Disk.	8	130,00bz
Leipzig. Kreditanstalt	10	189,50bz G
Maklerbank	7	— —
Meininger Hypothekb.	7	126,00bz G
Mitteldtsch. Kreditb. .	6	119,00bz G
Nationalb. f. Deutschl.	8½	131,25bz G
Oesterreich. Kredit . .	11	210,75bz
Preuss. Boden-Kredit	7	137,00bz G
do. Centr.-Bod.-K	9	161,00bz G
Reichsbank	10 48	— —
Russische Bank . . .	10	— —
Sächsische Bank . . .	7½	136,30bz
Schaaffhaus. Bank.-V	8	129,50bz
Schlesisch. Bank-Ver	7½	145,00bz G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	8½	169,70bz
Lübeck-Büchen . .	6*	143,00bz
Marienburg-Mlawka	2½	72,50G
Ostpreuss. Südbahn	3	86,90bz
Ital. Meridionalbahn	6⁸/₁₀	136,90bz
Ital. Mittelmeerbahn.	5	96,60bz
Canada Pacific	4	86,12bz G
Transvaalbahn-Akt. .	11½	191,00bz
Northern perf. . . .	4	70,25bz B
Luxemb. Pr. Henri-B.	4½	200,50bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	221,00G
do. Dr. Patzenhofer	12	215,00 G
do. do. Schultheiss	14	230,00bz G
Allg. Elektr. (Edison)	15	224,00bz G
Anglo-Kont. Guano .	5	99,30bz G
Anhalter Kohlen . . .	8	100,50bz
Berl. Elektrizit.-W. .	13	197,00bz G
Bochumer Gusstahl .	16⁸/₁₀	195,60G
Buderus Eisenw. A.u.B	6	98,25bz G
Butzke & Co.	2	68,00bz
Cassel. Trebertrockn.	40	230,00bz B
Chem. Fabrik Buckau	0	96,25bz G
Cröllwitzer Papier . .	18	201,50bz G
Dannenbaum	4	130,00bz G
Donnersmarckh. conv.	15	214,25bz G
D. Union V.-A. Lit. C.	6	92,75bz G
Dynamit Trust	12	146,00bz G
Egestorff Salzwerke .	6½	139,75bz G
Eilenb. Kattun	1½	87,25bz
Eintracht, Braunk.-B.	14	183,90bz
Eschweiler Bergwerk	15	229,00bz G
Gelsenkirchen Bergw.	10	185,00bz G
G.-Marien.-Bw. St.-A.	10	122,00bz G
do. do. St.-Pr.	10	127,25G
Ges. f. Elektr. Untern.	10	128,25bz G
Glauziger Zuckerfabr.	8½	121,00B
Greppiner Werke . . .	7½	119,00bz G
Grosse Berl. Strassenb.	10½	207,50bz
Hallesche Maschinen.	33	394,90bz G
Hallesche Union . . .	10	128,00bz
Hamburg. Packetfahrt	8	118,50G
Harpener Bergbau . .	10	178,30bz
Hartmann Maschinen	7	138,25bz G
Heinrichshall	10	— —
Hibernia Bergbau . .	12	222,00bz G
Hildebrand Mühlen .	12½	173,75bz G
Hörder-Hütten konv.	0	17,25bz G
do. St.-Prior.-A.	14	146,30bz G
Kaliwerke Aschersleb.	10	145,5 bz G
Kette Dampfschiff. . .	5½	76,0 B
König-Wilh. konv. . .	20	250,00bz G
do. 5% St.-Pr. . .	25	311,50bz G
Körbisdorf Zuckerfbr.	6½	114,00bz G
Lauchhammer konv.	9	115,00bz G
Laurahütte	15	210,10bz G
Leipz. Brauer. Riebeck	0	— —
Leopoldshall chem. F.	5	94,50G
Massen Bergbau . . .	9	153,50G
Nordd. Jute	4½	92,50G
Norddeutscher Lloyd	7½	99,10bz G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	11,8,25bz G
do. Eisen-Ind. Carc.	13	134,00bz G
Phönix Aktien	11	161,30bz
Rheinisch. Metallw. F.	14	160,00bz G
Rhein-Nassau	15	153,00bz G
Riebeck Montan . . .	13	210,00bz G
Rositzer Braunkohlen	13	180,00bz G
do. Zucker.	12½	156,50bz G
Sächs.-Thür. Braunk.	8	142,00bz
do. St.-Pr. I.	8	141,50G
Saline Salzungen . . .	2½	87,00bz
Schalker Gruben-u. H.	42½	745,00bz G
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	163,90bz G
Stettiner Cem. Bredow	14	162,25bz G
Stolberger Zink-Akt.	5	87,75bz G
do. do. St.-Pr.	10	149,25bz G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	112,60bz G
do. do. Vorz.-A.	13	123,25bz G
Thür. Salinen, Verein.	12⅔	68,10bz
Westeregeln Alkali. .	17	233,50bz B
Zeitzer Maschinen . .	20	245,00bz G

Wechsel.

Amsterd., Rotd.	100 Fl.	8 T.	169,00bz B
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,15bz B
London.	1 Lstrl.	8 T.	20,40bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,30bz.
Wien	100 Fl.	8 T.	84,20bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,75bz
Ital. Plätze . . .	100 Lire	10 T.	76,45bz
Petersburg . . .	100 Sr.	3 M	— —

Privat-Diskont 4.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: abgeschwächt.

Oesterr. Kreditaktien. . .	210,30	Gothardbahn	134,30
„ Staatsb.-Aktien .	138,10	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien . .	25,10	Bochumer	194,00
Berl. Handelsges.	145,00	Dortmunder Union	92,50
Darmst. Bank	132,30	Laurahütte	208,10
Deutsche Bank	188,00	Gelsenkirchen	183,00
Diskonto-Kommandit . . .	173,25	Harpener	177,00
Dresdner Bank	145,50	Hibernia	220,00
Nationalb. f. Deutschl. . .	131,25	Dynamit-Trust-Akt. . . .	147,75
Marienburger	72,50	Packetfahrt	118,00
Ostpreussen	87,00	Nordd. Lloyd	119,25

Berlin, 6. Juli. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 50,20 M. Umsatz: 4000 Liter.

Produktenbörse.

Berlin, 6. Juli.

Weizen 1000 kg Juli 160,75, Sept. 163,75, Okt. 164,25 M.
Roggen 1000 kg Juli 147,75, Sept. 144,50, Okt. 144,25 M.
Hafer 1000 kg Juli 133,00, Sept. —,— M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loko Juli 113,75, Sept. —,— M.
Rüböl 100 kg Oktober 59,70, November —,— M.
Spiritus 70er loko 50,20 M.

Wenngleich Anregung in auswärtigen Berichten nur wenig zu finden ist, hat die Stimmung für Getreide hier trotz sehr geringer Betheiligung am Geschäft Festigkeit bekundet. Weizen wie Roggen im Lieferungshandel ¼—½ M. besser. Hafer fest, doch kaum höher zu verwerthen. Für Rüböl auch keine Veränderung erkennbar. Ganz schwache Frage nach 70er Spiritus loko ohne Fass ist heute zum Preise von 50,20 Mark befriedigt worden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000706040/fragment/page=0001

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg. für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg. für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erates Sprach-Institut Schulstrasse 3/4. Telephon-Anschluss 1125. „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie Gabelsberger, Rechnen, Wechselkunde, Correspondenz und Maschinenschreiben. Gewissenhaften Unterricht für Herren und Damen jeden Alters. **F. Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33.**

Stenotypisten-Schule. Gründlichen Unterricht in der Stenographie und auf den Schreibmaschinen Hammond, Empire, Remington und Blickensderfer. Abschriften und Vervielfältigungen jeder Art von Schriftstücken auf der Schreibmaschine werden angefertigt im Unterrichts-Institut von **Franz Wehmer, Große Ulrichstraße 33.**

Sprach-Unterricht, italienisch, französisch und englisch, wird ertheilt **Breitestrasse 16,** II. Telephon-Anschluss 2151. Signorina **Lunati.** Mademois. **Favarger.** Miss **Gibson.**

Melle. Neuray ertheilt französischen Unterricht **Laurentinsstraße 2,** part.

Französisch u. Englisch für Vorgeschrittene, Wiederholung und Vorbereitung zum zwanglosen Sprechen, nach kurzem, leicht faßlichem Verfahren. Sprachlehrinstitut Zinksgartenstraße 14, Vorsteherin A. Genge.

Junge Leute, welche sich dem kaufmännischen Beruf, ohne jedoch eine längere Lehrzeit durchzumachen, widmen wollen, finden Aufnahme in dem kaufmännischen Lehr-Contor von **Carl Gieseguth, Halle,** Große Brauhausstr. 1. Wissenswerte Ausbildung, Einmaliges mäßiges Lehrgeld. Lehrzeit ca. 1 Jahr. Für Auswärtige billige gute Pension.

Offene Stellen.

Männliche.

Wir suchen für unser Colonialwaaren-Engros-Geschäft einen tüchtigen, branchekundigen Lageristen per sofort. Bewerber, die schon ein Lageristen-Posten bekleidet haben, werden bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **Z. 1681** erb.

Einige tüchtige Montage-Schlosser für allgemeinen Maschinenbau finden sofort dauernde Stellung bei gutem Lohn. **Hallesche Röhrenwerke,** G. m. b. H., Böllberger Weg 85.

Schlosser, mit dem Spannen und Richten von Blechen vertraut, zum baldigen Eintritt gesucht. Lohnansprüche erwünscht. **Maschinenbau- und Metallwaarenfabrik, Actiengesellschaft,** Naguhn in Anh.

Erster Schirrmeister, tüchtiger, selbständiger, möglichst verheiratheter, erhält sofort bei hohem Lohn gute und dauernde Stellung. **Carl Poland, Wagenfabrik, Eisleben.**

Tischlergeselle sofort gesucht. **O. Schöneburg,** Lodersleben bei Querfurt.

Tüchtigen Glasergesellen sucht sofort **Fritsche, Trotha.**

Ordentl. Bäckergeselle. (8 Mk. Lohn) oder Lehrling kann sofort eintreten **Kl. Sandberg 19.**

Einen jünger. Bäckergesellen sucht sofort **Karl Fritsche,** Dederstedt.

Mehr. junge Schuhmacher finden dauernde Beschäftigung bei hohem Accordlohn. **E. Seiler Söhne,** Schuhfabrik, Weißenfels.

Einen Schuhmachergesellen, tücht., jungen, sucht für dauernde Arbeit **Karl Schüchner,** Esperstedt am Kyffhäuser.

Einen Geschirrführer, kräftigen, mögl. unverheiratheten, suchen **Hennig & Stoye,** Charlottenstraße 11.

Einen Kutscher, ordentlichen, sucht sofort **Lenisch,** prakt. Arzt, Niesledt.

Ein Kutscher sofort gesucht; Lohn 15—20 Mark Persönlich melden bei **Karl Kraft,** Stolberg am Harz.

Rollkutscher, wöchentlich 18 Mk., Knechte, Arbeiterfamilien, Kuhmelker, Schäfer, Mädchen finden Stellung durch **Friedrich Große,** Marktplatz, Rother Thurm, Stellennachweis. Oberschweizer, tüchtiger Melker, sucht Stellung. D. O.

Einen ledigen Pferdeknecht sucht bei hohem Lohn für sofort **G. Reusner,** Gutsbesitzer, Fienstedt bei Salzmünde.

Knechte und Burschen zu Pferden, Bondarbeit oder Viehfüttern, erhalten kostenfrei gute Stellen und sofort Miethsgeld durch Frau Bärwinkel, Merseburger Straße 8.

Ledige Kuhmelker erhalten sofort kostenfrei gute Stellen, Fr. Bärwinkel, Merseburger Straße 8.

Einen tücht. Kuhhirten sucht bei hohem Lohn zu sofort **Schilling,** Dohndorf bei Wendorf, Anhalt.

Aelterer zuverlässig. Schäfer wird zum 15. Juli gesucht. Off. unter **1230 F.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Schäfer-Gesuch. Zum 1. October wird ein tüchtiger zuverlässiger Schäfer für Mutterschafe bei hohem Lohn gesucht. **Die Ritterguts-Verwaltung,** Schloß Bedra bei Merseburg.

Hausdiener mit guten Zeugnissen per sofort gesucht **Hotel Kaiser Wilhelm,** Bernburger Straße 13. b

Hausdiener von 17—20 Jahren kann sofort antreten **Hotel Continental.**

Ein Hausdiener gesucht, monatlich 15 Mk. und freie Station. **Gr. Brauhausstr. 12.**

Tüchtiger Hausbursche im Alter von 16 bis 18 Jahren, welcher mit Pferden umzugehen versteht, sofort gesucht. Schützenhaus **Lauchа a/U.**

Jüngeren Hausburschen sucht **M. Jäger,** Königstraße 25.

Einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling suchen wir per sofort für unser Contor. **Paul Feller & Comp.,** Kaffeerieſtraße 43.

Kochlehrling unter günstigen Bedingungen zum baldigen Antritt gesucht. **Hotel schwarzer Bär,** Bernburg a/S.

Schlosser-Lehrling, aber nur Sohn achtbarer Eltern, sucht **Schöbe,** Zinksgartenstr. 13.

Weibliche.

Eine Verkäuferin, tüchtig, freundlich, suche für mein Materialwaarengeschäft bei hohem Gehalt per 1. August. **Gustav Schilling,** Perleberg.

Weißnäherinnen auf Herrenhemden geübt, erhalten sofort dauernde Arbeit. Wollen sich mit Probearbeit melden im Leinen- und Wäsche-Geschäft von **Robert Steinmez,** Leipzigerstr. 1.

Gesucht Landwirthschafterinnen, Scholarinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stützen, Jungfern, feine Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Wärterinnen, Kinderfrauen, Kindermädchen. Frau **Marie Wanzlöben,** Leipziger Str. 60.

Büffetmamsell für Bahnhof, Kassirerin für Concerthalle in Hamburg, Verkäuferinnen der Posamenten-, Woll-, Weißwaaren- u. Tapisserie-Branche für Mitte August u. 1. September gesucht durch **Gareis,** in Firma Binnewitz, Sternstraße 8.

Gesucht Kochmamsell und Köchin für feines Privathaus, Hausmädchen für einzelne Dame, junges Mädchen zum Kocheniernen unter Leitung der Hausfrau, sofort Viehmädchen, 60—70 Thaler durch Frau **Scholle,** Leipziger Straße 11.

Ein junges Mädchen, welches das Kochen im Hotel erlernt hat, wird zum 15. Juli oder 1. August als zweite Mamsell gesucht. **Hotel Stadt Hamburg.**

Junge Mädchen werden zur Ausbildung im Kochen und Haushalt gegen mäßige Entschädigung aufgenommen. Adresse unter **M. 1693** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht zum 1. August ev. früher, ein zuverlässiges, praktisches, gewilltes junges Mädchen auf Dauer zur Hülfe der Hausfrau. Offerten unter **1241 R.** an die Exped.

Mädchen, ältere und jüngere, für Berlin und Leipzig, hier und Umgegend, erhalten täglich sehr gute Stellen durch Frau Henze, Zapfenstr. 21, II.

Ordentliches Mädchen für Küche und Haus bei hohem Lohn zum baldigen Antritt gesucht **Landwehrstr. 20,** im Laden.

Sauberes fleiß. Mädchen zu sofort als Hausmädchen verlangt. Lohn 55 Thlr., freie Reise. Rittergut **Gleichenstein** bei Wachstedt in Thür.

Mädchen für Privatherrschaften ohne Kinder, Mädchen für Stadt und Land, Mägde u. Knechte erhalten kostenfreie Stellung durch Frau **Haft,** Mannische Straße 5.

Ordentl. Hausmädchen gesucht **Kl. Ulrichstraße 20, II.**

Hausmädchen gesucht **Gr. Brauhausstraße 12.**

Zuverlässiges Mädchen für einzelne Leute gesucht **Harz 39,** parterre.

Stadt- und Landmädchen erhalten kostenfrei gute Stelle und sofort Miethsgeld durch Frau Bärwinkel, Merseburger Straße 8.

Gesucht wird ein freundl., junges Mädchen bei Familienanschluß als Stütze, Dienstmädchen wird gehalten. Fr. Revierförster **Köhler,** Neu-Asseburg bei Mansfeld.

Dienstmädchen-Gesuch. Von kinderloser Herrschaft wird 1. August ordentliches Mädchen, welches außer der Hausarbeit auch etwas waschen und plätten kann, gesucht. **Giebichenstein,** Trotharstraße 16.

Ordentl. Dienstmädchen 15. Juli oder 1. August bei hohem Lohn gesucht **Kleine Brauhausstraße 20, I.**

Ein Dienstmädchen, älteres, gewandtes, für sofort bei hohem Lohn gesucht Gasthof **Remsdorf** bei Querfurt.

Ordentliche Frau zum Reinigen der Geschäftslokale sucht **Wilh. Heckert,** Gr. Ulrichstraße 62.

Jüngere Aufwartung für Vorm. ges. **Herderstr. 1, p.**

Aufwartung sofort gesucht **Franckestraße 15,** 2 Treppen rechts.

Kräftige ältere Frau oder Mädchen für halbe Tage zum Flaschenspülen und Biertragen gesucht **Schlamm 3.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Expedient sucht Posten als französischer Correspondent. Offerten unter **Vv. 574** an die Exped. d. Ztg.

Ein Herr, 35 Jahre alt, sucht Stellung als Wiegemeister oder Lagerverwalter in Zuckerfabrik oder Mühle. Off. unter **S. 1699** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann, verheiratet, 35 Jahre alt, sucht Vertrauensposten als Aufseher, Portier, Kassenbote oder sonst derzl. Stellung. Können auch 1000 Mark Kaution gestellt werden. Gefl. Offerten an **Schack,** Oldisleben bei Heldrungen.

50 Mark Belohnung Demjenigen, welcher verheiratheten Mann, gelernten Holzarbeiter, im Rechnen und Schreiben bewandert, lohnende sichere Stellung verschafft. Off. unter **T. 1700** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verheiratheter Mann, Halbinvalide, Mitte 40er, im Schreiben und Rechnen bewandert, vollständig unbescholten, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, bei bescheidenen Ansprüchen Stellung als Schreiber, Materialienverwalter oder als Portier. Offerten unter **K. 1498** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann sucht dauernde Beschäftigung. Off. unter **P. 1623** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Aufs. Zimmermann, mit Gartenarbeit bewandert, sucht Hausmannsposten **Neilstr. 2, IV.,** Eingang Triftstraße.

Weibliche.

Als Kassirerin sucht junges Mädchen Stellung. Offerten **A. O. 501 R. Mosse,** Naumburg S., erbeten.

Perfekte Kochmamsell, feinste Küche, sucht baldigst in einem Kurhotel, wo Küchenmädchen u. Schülerin, Stellung. Meldungen erbeten unter „Köchin", **Großheringen,** Gasthof Feldschlößchen.

Fräulein wünscht feine Küche zu erlernen. Offerten **E. 500** nach **Forsterstraße 50, I.** rechts.

Junges Mädchen möchte in besserem Hause kochen und Haushalt erlernen. Offerten unter **R. 1698** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellungsgesuch. Hausmädchen wünscht zum 15. Juli Stellung in Halle. Frau **Rickel** in Sangerhausen a. d. Gonna 11.

Besseres Mädchen sucht Stellung zum 1. August für Haus und Küche. Zu erfragen **Zinksgartenstraße 8.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden mit dreifenstriger Stube 2c., beste Geschäftslage, 1. October ev. früher zu vermiethen **Leipziger Str. 4.**

Großer Laden im Centrum der Stadt, in ausgezeichneter Lage, mit dazu gehörigen Nebenräumen und Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Off. unter **B. q. 4547** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Lessingstraße 6 Laden mit Keller zu vermiethen. b

Lessingstraße 8 ist eine große helle Werkstatt nebst Wohnung 1. October zu verm. Offerten unter **B. d. 4535** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Schöne Niederlage und Bodenraum mit oder ohne Comptoir 1. Okt. zu vermiethen. Zu erfragen **Krausenstr. 17,** p.

Pferdestall und Remise Sophienstraße 26, 180 ℳ. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres **Große Steinstraße 10.**

Wohnungen.

Heinrichstraße 7 herrschaftl. II. Etage versetzungshalber zu vermiethen. Preis 1050 Mark. Näheres II. Etage **Nr. 8.**

Sophienstraße 29 II. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, 500 Mark, 1 Oktober zu vermiethen. Näh. parterre.

Sophienstraße 13 Wohnung, I. Etage, für 500 Mk. per 1. Oktober zu vermiethen.

Friedrichstraße 26, p. 3 Vorder-, 2 Hinterzimmer, reichlich Zubehör, Garten, 1. Oktober zu vermiethen.

Friedrichstraße 52, II. freundliche Wohnung für 550 Mk. 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst I. Etage.

Hedwigstraße 5 II. halbe Etage, 3 Zimmer, Küche und Kammer per 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen **Große Steinstraße 38, part.**

Victor Schiffelstraße 5 herrschaftl. Wohnungen, 5 bezw. 4 Zimmer, Bad, Gas, Garten, 550 und 650 Mk., 1. Oktober zu vermiethen.

Kleine Klausstraße 6 2. Etage, 4 heizbare Zimmer und Zubehör, sofort oder 1. October für 500 Mark zu vermiethen.

Bernhardystraße 2, Nähe der Südstraße, sind Wohnungen von 440 bis 450 Mark 1. October zu beziehen. Daselbst eine Werkstelle oder Niederlagerraum, für jedes Geschäft passend, 150 qm Inhalt, zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung für 600 Mark, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, ist per 1. October 1900 versetzungshalber zu vermiethen. Näheres **Thalamtstraße 6.**

Wuchererstraße 49, p. 5 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Zubehör, 700 Mark, 1. October oder früher zu vermiethen.

Delitzscher Straße 74, 3. Etage, schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Speisekammer, mit Corridor und Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

Herrschaftliche Wohnung, 6 Stuben mit allem Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen **Albrechtstraße 4.**

Herrschaftl. Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speise- und Mädchenkammer, sowie Bad u. Balkon, II. u. III. Et., 1. Oktober zu beziehen. Näheres Dryandorfstr. 20. **Keindorf.**

Leipziger Straße 3 Wohnung, 3. Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Freie Aussicht auf den Markt. Näheres Wictualiengeschäft daselbst.

Georgstraße 3 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober für 525 Mark zu vermiethen.

Königstraße 66 feines Hochparterre, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Gas, sowie sämmtliches Zubehör, 600 Mk., 1. Oktober zu beziehen. Erfragen daselbst I. Reipsch.

Herderstraße 3 herrschaftliche Hochpart.-Wohnung von 4 heizbaren Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Zubehör u. Gärtchen zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 500 Mark.

Ludwig Wuchererstraße 71 getheilte I. Etage, zwei Wohnungen zu Mark 600 und Mark 500, per 1 Oktober zu vermiethen. Zu besichtigen von 12—4 Uhr.

Friesenstraße 1 freundliche Parterre-Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. Oktober zu vermiethen.

Dryandorfstraße 20 3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör zu 400 Mk. 1. Oktober zu beziehen. Erfr. daselbst **III.** Desgl. 1 Stube, Kammer, Küche zu 65 Thaler **an ruhige Leute** 1 Oktober.

Neben Wittekind Villa, 10 Stuben, Bad, große Balkons, eigener Trockenboden, Gas, reichliches Zubehör, event. Garten, zu vermiethen. 1600 Mk. Näheres **Blumenthalstr. 7, II.**

Wettiner Straße 33 herrschaftl. I. Etage, p. a. 1000 Mk., 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung zwischen 4 u. 6 Nachmittl. b

Marienstraße 18, Bahnmühle, Parterre-Wohnung, 725 Mark, 1. Oktober oder später zu vermiethen. Besichtigung 10—12 und 4—6 Uhr. Näheres daselbst 2 Treppen.

Victoriaplatz 1 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör 1. Oktober zu vermiethen. Näheres **I. rechts.**

Friesenstraße 7 zu vermiethen 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 360 Mark, 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 300 Mark. a

2 Wohnungen, 3 Stuben, Kammer, Küche, 1. Oktober zu vermiethen **Neilstr. 126.**

Forsterstraße 44, II. Wohnung zu vermiethen. Preis 360 Mark.

Fleischerstraße 41 Wohnung, 2. Etage, drei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. October an ruhige Familie zu vermiethen Näheres **Breitestr. 1.**

Schillerstraße 18 Parterre-Wohnung an kinderlose Leute zu vermiethen. Preis 310 Mark. b

Gr. Ulrichstr. 38, Hof I. freundliche sonnige Wohnung, drei Stuben, zwei Kammern, Küche und Zubehör, 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Tausch & Grosse,** Große Steinstraße 79. b

Merseburger Straße 21 freundliche Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und Zubehör, sofort oder 1. Oct. zu vermiethen, Preis 326 Mark incl. Wasser. Näheres **Merseburger Str. 22,** 2. Etage links. b

Steinweg 27 Wohnung, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Gelaß, 1. Oktober 1900 eventuell früher.

Böllberger Weg 22 an ruhige Miether per 1 Oktober III. Etage, zwei 2 fenstr. Stuben, Kammer, Küche, Corridor und reichl. Zubehör, in der Mansarde Stube und Küche an einz. Leute, Preis 300 und 110 Mark.

Wohnung, I. Etage, 2 Stuben, Küche, Keller, Bodenkammer, 236 Mark, sofort zu vermiethen **Niemeyerstr. 16.**

Mansfelder Straße 13 Wohnung, III. Etage, Balkon, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör, Preis 285 Mk., 1. Oktbr.

Böllberger Weg 23 II. Etage, Stube, Kammer, Küche, Corridor und reichl. Zubehör, per 1. Oktober für 200 Mk. an ruhige Miether zu vermiethen. Näheres daselbst beim Schuhmachermeister **Körner,** parterre.

2 Wohnungen, 65 und 70 Thaler, **Magdeburger Straße 9.** b

40 Thlr.-Wohnung 1. Oct. zu vermiethen. **A. Hugo,** Große Klausstraße. b

20 Thaler. 1. Aug. leere Stube zu vermiethen. **A. Hugo,** Große Klausstraße. b

1 oder 2 schöne Zimmer mit Corridor an einzelnen Herrn oder Dame per 1. Oktober oder früher zu vermiethen. **Paul Frische,** Delitzscher Straße 74.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Zimmer aufgenommen.

Möblirtes Zimmer, separater Eingang, vermiethet **Franckestraße 17.**

Möblirtes Zimmer, Preis 14 Mark per Monat, **Leipziger Straße 11** im Restaurant.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen **Grünstr. 32,** II. r.

Freundl. möblirte Stube zu vermiethen **Schwerschlestr. 7,** II. Etage links.

Möblirte Stube zu vermiethen **Lindenstraße 77,** p.

Möbl. Zim. sof. z. verm. Gr. Steinstr. 61.

Möbl. Zim. ev. m. P. Königstr. 16, II.

Möblirte Schlafstelle mit oder Kost sof. zu vermiethen **Wolfstraße 19,** III. rechts.

Anst. Schlafstelle Schmeerstr. 8, I.

Anst. Schlafst. Martinstr. 22, H. I.

Möblirte Schlafstelle mit Mittagstisch für anst. Herrn **Albert Schmidtstraße 3,** II. r.

Anst. Schlafst. Bahnhofstraße 19, p.

Frdl. Schlafst. z. v. Martinstr. 21.

Frdl. möbl. Schlafst. Martinstr. 3. II.

Gute Schlafst. Fritz Reuterstr. 8, p.

Anst. Schlafst. offen Mühlgasse 2.

Frdl. Schlafst. Dryandorfstr. 21, II. r.

Anst. Schlafst. v. Forsterstr. 24, II. l.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden, möglichst ohne Wohnung, passend für Cigarrengeschäft, sofort zu miethen gesucht. Offerten unter **U. 1701** an die Exped. d. Ztg.

Wohnung mit Werkstatt im Südviertel zu miethen gesucht. Kauf des betr. Grundstückes event. nicht ausgeschlossen. Off. unter **W. 1679** an die Exped. d. Ztg.

Wohnungen.

2 einzelne Leute suchen in einem ruhigen Hause eine Wohnung mit 4—5 Zimmern; erwünscht Badestube, zum 1. Oktober. Gef. Offerten sind bis zum 9. d. Mts. im **Café Hohenzollern,** Geiststraße, abzugeben.

Suche zum 1. Oktober Wohnung, 2 bis 4 Stuben, in guter Gegend, Nähe des Riebeckplatzes bevorzugt. Off. unter **Uu. 573** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ruhige Wohnung sucht einzelner Herr für 1. Oktbr., kleine ungetheilte Etagen bevorzugt, 3—4 Zimmer. Offerten unt. **Ww. 575** an die Exp. d. Ztg.

Eine Wohnung in der Nähe des Gerichts, zu Bureauzwecken geeignet, gesucht. Offerten unter **B. f. 4537** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Aeltere Leute suchen zum 1. Oktober Wohnung im Preise bis zu 300 Mk., Nähe Königstraße. Off. unter **V. 1654** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständige Familie sucht Wohnung, 270—300 Mark, freundliche Hof- resp. Gartenwohnung, auch stehige Mansarde nicht ausgeschlossen. Offerten unt. **B. s. 4549** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober cr. zum Miethspreise von ca. 90 Thaler zu miethen gesucht. Nähe Alte Promenade oder Fürstenthal bevorzugt. Gef. Offerten unter **P. 1696** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine Wohnung suchen kinderlose Leute sofort event. auch später im Preise bis 70 Thaler. Offerten unter **G. 1495** an die Exped. d. Ztg.

Junge Leute suchen 1. Oktober Wohnung, Stube, Kammer, Küche, im Preise von 50—60 Thaler. Offerten unter **T. 1652** an die Exped. d. Ztg.

Wohnung, Stube, Kammer und Küche, zum Preise von ca. 50—60 Thaler, möglichst Nähe der Herrenstraße zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter **P. 1648** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

48,000 Mark 1. Hypothek in der Südstraße gesucht. Nur Selbstverleiher wollen ihre Adresse unter **F. J. 714** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., abgeben.

20,000 Mark als erste Hypothek bis 1. Oktober oder später von Privatmann gesucht Gerichtliche Taxe 42,000 Mark. Offerten nur von Selbstdarleihern unter **D. 0406** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

18,000 Mark auf ein neues Wasserwirthschaftsgrundstück mit Acker, 1. Hypothek, zum 15. Juli oder 1. August zu leihen gesucht. Offerten unter **D. 1685** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

9000 Mark sehr gute Hypothek 1. Oktober cr. zu leihen gesucht. Offerten unter **B. t. 4550** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

1500 Mk. Kapital auf mein Grundstück, I. Hypothek, Brandkasse 2640 Mk., werden sofort gesucht. Offerten unter **G.** postlagernd **Rosbach** (Pr. Sachsen) erbeten.

Betheiligung an solidem, gutgehenden Unternehmen suche Landwirth mit hoher Einlage. Genaue Angaben unter **1240 Q.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000706040/fragment/page=0002

Grundstücke.

Prachtvolles Gut
in bester Pflege Anhalts, ca. 200 Morgen Rübenboden, mit completem Inventar, guten Gebäuden und brillanter Ernte, besonderer Umstände halber sofort preiswerth zu verkaufen. Nähere Auskunft **F. A. Ritzer**, Getreide-Geschäft, Cöthen i/A.

Gutsverkauf.
Veränderungshalber bin ich gesonnen mein Gut (18,850 Hektar guter Boden und musterhafte Wirthschaft) bei wenig Anzahlung zu verkaufen. **Ernst Schirmer**, Geuhnitz bei Zeitz.

Ziegelei-Verkauf.
Gut eingerichtete, sehr rentable Dampfziegelei mit vorzüglichem großen Thonlager dicht dabei, gutes Absatzgebiet, fabrizirt über eine Million Dach- und Mauerziegel. Uebergabe kann sofort erfolgen wozu 20,000 Mark erforderlich. Auskunft ertheilt **Ferd. Röer**, Nordhausen, Prov. Sachsen, Riemannstraße.

Fabrikgrundstück
mit Wohnhaus und sämmtlichem Zubehör, 1½ Morgen Garten, eignet sich zu Käsefabrik, da Maschinen und sämmtliches Zubehör vorhanden, eignet sich auch zu jeder anderen Branche, ist mit 1000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Preis 7500 Mk. Offerten unter **Qq. 569** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Herrschaftl. Wohnhaus
im Nordviertel, vorzügliche Lage, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **1137 J.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkaufe
meine beiden Wohnhäuser, das eine ganz neu massiv erbaut, in schönster Lage von Rottleberode, passend zu jedem Geschäft, mit geringer Anzahlung. **Chr. Köhler**, Rottleberode.

Für Rentier!
Ein schönes massives Wohnhaus mit Zubehör, 1½ Morgen großen Garten, gute Lage, ist sofort für 9000 Mk. zu verkaufen. **G. Knurscheidt**, Ober-Harnstedt bei Querfurt.

Gelegenheitskauf.
Schöne Villa in Naumburg a/S. mit Garten und ca. 1 Morgen Ackerland, zu Baustellen günstig, zu verkaufen. Frau verw. **Glocke**, Naumburg, Burgstraße 4.

Grundstücke
sofort zu verkaufen Mühlrain 9 und Lindenstr. 54. **Wendel.**

Grundstück,
nahe der Südstraße, für Stellmacher oder Schmiede passend, ist bei 6000 Mark Anzahlung sehr günstig zu verkaufen. Offerten unter **F. K. 715** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle.

Ein Grundstück,
in welchem seit langen Jahren ein sehr flottgehendes Material-, Colonial- und Cigarrengeschäft betrieben wurde, ist bei geringer Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in bester Geschäftslage einer größeren Stadt Sachsens. Reflektanten bitte ihre Adresse unter **1193 R.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Haus-Verkauf.
Mein Wohnhaus zu Landsberg bei Halle, mit Laden, worin viele Jahre Materialgeschäft betrieben ist, am Markt gelegen, mit Thoreinfahrt, auch für jedes andere Geschäft passend, sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen. Frau **A. Reupsch**, Landsberg.

Wegzugshalber
verkaufe mein Landgrundstück in industrieleichem Orte, bestehend aus einem 2stöckigen Wohnhause, großen Wirthschaftsgebäuden und 1½ Morgen Garten und Wiese. Dasselbe eignet sich bestens zu Gutsgeschäft, Wirthschaftung, auch zum Bierdepot, sowie zur Anlage einer Molkerei. Offerten sub **Sch. 3** befördert **Paul Reinemund**, Annoncen-Exped., Aschersleben.

Wegen Verheirathung
der jetzigen Inhaberin ist in Halle a. S. ein gutgehendes, feines Chocoladen- und Confituren-Geschäft, in bester Geschäftslage unweit des Bahnhofes, sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **B. 1683** an die Exped. d. Ztg. erb.

Erne größere Lackirerei
und Schmiede nebst Wohnungen, mit fester Kundschaft, ist sofort oder später zu verpachten. Bedingungen sehr günstig. **W. Bölke**, Wagenfabrik, Landsberg a/B.

Bäckerei-Grundstück
in Giebichenstein, vorzüglich verzinsend, zu verkaufen. Offerten unter **1128 K.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Bäckerei-Verkauf.
Wegen Todesfall beabsichtige ich meine in Dessau gegenc Bäckerei zu verkaufen. Uebernahme kann sof. erfolgen. **Wwe. J. Walther**

Schnitt-, Woll- und
Weißwaaren-Geschäft mit Lager krankheitshalber zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [121

Flotter Landgasthof
in großem Dorfe bei Halle, mit etwas Acker, guten Gebäuden, Materialgeschäft, ist mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **Näheres Halle a/S.**, Trödel 18, III.

Grundstück mit Restaurant.
Familienverhältnisse halber bin ich gezwungen, mein Grundstück mit kleinem Restaurant sofort für den billigen Preis von 32,000 Mk. bei 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **Luckengasse 9, part.**

Sofortiger Verkauf
oder Verpachtung. In Dessau in Anhalt ist besseres Erkestaurant (feine Lage) wegen anhaltender Krankheit der Frau zu verkaufen oder zu verpachten und sofort zu übernehmen. Kaufpreis 54,000 Mark, Pachtpreis 1200 Mark incl. Wohnung. Mietsentrag außer Restaurant mit Wohnung 1625 Mark. Anzahlung 4000 Mark. Brauerei ist bis jetzt nicht betheiligt, ist aber bereit Kapital zu geben. Werthe Reflektanten wollen bitte nach hier kommen, respektive Nachricht geben. **Otto Jahn**, Dessau, Albrechtsplatz 13.

Restaurant-Verkauf,
Mitte der Stadt, zur Uebernahme 300 Mark erforderlich. Pacht 1050 Mark. Auskunft ertheilt August Stephan, Halberstädter Str. 6.

Bäckerei — Bäckerei!
Suche zum 1. October d. J. eine Dorf- od. Stadtbäckerei zu pachten. Offerten: **Filiale Zörbig.**

Kauf oder Pachtgesuch.
Von Selbstreflektanten wird ein Gasthof oder Restaurant in oder vor der Stadt, auch bis ½ Stunde von derselben entfernt gelegen gesucht. Geschäfts- und Wirthschaftsgarten erwünscht. Gefl. Offerten unter **1242 S.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche sofort oder später
Restaurant oder Gasthof zu pachten, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **U. g. 4538** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Verkäufe.

Lokomobilen,
6-, 8-, 10-, 12 pferdig, Dentzer Gasmotore 2—4 pferdig, Petroleum-Motor Hille, 1—8 pferdig, Leistspindelbank, Bohrmaschinen, Abricht-Maschinen, Handhägen, Transmissionen etc. sofort verkäuflich. **Fr. Brockel**, Magdeburger Straße 9. b

Neue Drehrollen,
bewährtes altes Fabrikat, offerirt **Th. Gerhardt**, Halle a. S.

Eine Badeeinrichtung
(Ofen von Kupfer), zwei neue Flügelthüren verk. billig **Friedr. Peilicke**, Geiststraße 25.

Mahagoni-Büffet
und ein dergl. Bücherschrank, schön dunkelbraun, verkauft billig **M. Schemmel**, Rathhausstraße 6.

Gebr. Cylinder-Bureau
und Sopha billig zu verkaufen. **Gr. Klausstraße 40.** b

Billig zu verkaufen
Kleiderschrank, Vertikow, Spiegel mit Schränkchen, Kommode. **Geiststraße 33**, 1/2 Tr.

Bunter Plüschdivan
verkauft billig **Neumarktstr. 12**, 2. Etage, links.

Feines Gebett Betten,
roth, verkauft für 16 Mark **Geiststraße 65, II.** links, Eingang Neumarktstraße.

Portièren,
2 grüne u. 2 kupferfarbene, 2 gebrauchte Sopha, Vorsaalschrank und verschiedene andere Sachen billig zu verkaufen **Leipzigstr. 36.**

Gebr. Billardbezüge
wieder vorräthig. **A. Timbel**, Große Wallstraße 5.

Pfandscheine,
grüne Plüschgarnitur, Trumeau, Nähmaschine, alles ganz neu, verkauft billig. Offerten unter **F. 6318** in der Exped. d. Ztg. erb.

Diamant (ohne Fassung),
kunstvoll geschliffen, zu verkaufen. Näheres **Brunnswarte 24, p.**

Gartenlaube,
gebraucht, aber noch wie neu, ist wegen Veränderung billig zu verkaufen **Wilhelmstraße 18, I.**

Englischer Sattel
zu verkaufen **Thumstr. 155, II. l.**

Grudeöfen
in allen Preislagen, sowie eine gebrauchte zu verk. **Thomasiusstraße 42.**

Guterhaltene Grude
billig zu verkaufen **Meckelstr. 5, part. links.**

Grüne Korbweiden,
90 Bund, zu verkaufen **Halle-Giebichenstein**, Große Brunnenstraße 32.

Elegantes Damenrad
(Dürkopp), fast unbenutzt, ist billig zu verkaufen. Frau **von Heimendahl**, Merseburg, Unter-Altenburg 56.

2 Fahrräder,
Fabrikat Seidel & Naumann, Halbrenner und Damenrad, sehr gut erhalten, preiswerth zu verkaufen **Leipziger Str. 46, I.**

Neuer Sportwagen,
einsitziger, preiswerth zu verkaufen **Reilstraße 9, III. l.**

Kinderwagen,
fast neu, vierrädrig, verkauft billig **Weidenplan 7, I. r.**

Breschwagen
mit Federn **Hardenbergstr. 39.**

Ein Hinterlader,
4 sitzigen, in guterm Zustande, hat billig zu verk. **Ober-Böblingen am See Nr. 54.**

Ein älteres Pferd
steht zu verk. **Steuden Nr. 25.**

Eine frischmilchende Kuh
verkauft **Albert Zimmermann**, Dederstedt.

Ein paar mittlere Pferde
verkauft billig **Streiberstraße 3.**

Esel
zu verkaufen **Hardenbergstr. 39.**

Rüde
der Leonberger Rasse, 76 cm hoch, orangegelb mit weiß, dunklen Spitzen, 1¾ Jahr alt, preiswerth zu verkaufen. Näh. **Krankenhaus Bergmannsstraße.**

Kanarienhähne,
vorzüglich singend, verk. **Franckestraße 18**, H. II. r.

Kaufgesuche.

Kleine Grude,
noch gut erhalten, zu kaufen gesucht **Meckelstraße 15**, part.

Leere Fässer
kaufen jeder Zeit **Gebrüder Kopf.**

Roll- und Leiterwagen,
gebraucht, beide 60—70 Centner Tragkraft, zu kaufen gesucht. Offerten unter **O. 1695** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

2 Mittelpferde,
ältere, kräftige, zu kaufen gesucht. Offerten unter **Q. 1697** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Vermischtes.

Wer
schließt sich jungem Kaufmann auf 10tägiger Tour nach München-Salzburg, Sonderzug 14. Juli, an? Offerten unter **N. 1694** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Als Wäscherin
und Plätterin empfiehlt sich in und außer dem Hause **Alma Walter**, Rotzsch.

Wäsche
zum Zeichnen wird angenommen **Wilenstraße 8**, parterre rechts.

Schwarz u. weißer Kater
Sonntag abhanden gekommen. Wiederbringer erhält gute Belohn. **Niederkleptak 3** beim Hausmann.

Kanarienvogel
entflogen. Gegen Belohnung abzugeben **Jägerplatz 2.**

Bekanntmachung.

Nach § 25 Absatz 3 des Reichsstempelgesetzes in der am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden Fassung vom 14. Juni d. J. (R. G. Bl. Seite 275) unterliegen **gewerbsmäßige Vermittler von Wetten der in den §§ 23 und 25 bezeichneten Art** der Aufsicht der Steuerbehörden nach näherer Bestimmung des Bundesraths. Die gedachten Personen sind nach Ziffer 56 der Ausführungsbestimmungen verpflichtet, binnen zwei Wochen nach Eröffnung des Geschäftsbetriebs der Steuerbehörde des Bezirks hiervon Anzeige zu machen, und diese Anzeige, wenn der Betrieb schon vor dem 1. Juli 1900 eröffnet war, bis zum 15. Juli 1900 zu bewirken.

Unter der Steuerbehörde des Bezirks im Sinne dieser Vorschrift ist das **Hauptzoll-** oder **Hauptsteueramt** desjenigen Bezirks zu verstehen, in welchem der Vermittler seinen Wohnsitz, oder, falls er sein Geschäft außerhalb seines Wohnortes betreibt, sein Geschäftslokal hat.

In welcher Weise die unter Ziffer 50 und 56 der Ausführungsbestimmungen erwähnten Anschreibungen zu führen sind, bestimmt das Hauptamt des Bezirks. Die unter Ziffer 57 Abs. 2 erwähnte Prüfung geschieht durch Einsichtnahme der Anschreibungen und deren Vergleichung mit den im Besitz der Vermittler zurückgebliebenen Exemplaren der gestempelten Ausweise, sowie in der sonst durch die Umstände gebotenen Weise, und zwar durch den Oberzoll- oder Oversteuerinspektor oder einen von diesem zu bestimmenden Oberbeamten.

Den Vermittlern von Wetten ist die Verwendung von Marken zu den von ihnen auszustellenden Ausweisen (Ziffer 50 Abs. 2 der Ausführungsbestimmungen) nur dann zu gestatten, wenn sie sich verpflichten, die Ausweise in je zwei Exemplaren auszustellen, wovon eines dem Wettenden auszuhändigen ist, das andere aber im Besitz des Vermittlers zurückbleibt. Die Marken sind in der Art aufzukleben, daß je eine Hälfte der Marken auf jedem Exemplar sich befindet, und in der unter 27 der Ausführungsbestimmungen angegebenen Art zu entwerthen.

Magdeburg, den 3. Juli 1900.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 14 der Begräbniß-Ordnung vom 31. August/13. Oktober 1887 haben wir die auf dem **Stadt-Gottesacker** belegenen **Erbbegräbnißstellen**
Nr. 557 u. 558, verliehen am 22. November 1848 an Frau Elisabeth Hummel;
Nr. 851, verliehen am 4. November 1862 an Fräulein Wilhelmine **Müller**;
Nr. 1324, verliehen am 22. August 1868 an die Geschwister Finck;
Nr. 1443, verliehen am 29. April 1870 an Frau Steinhauer Haack;
Nr. 1611, verliehen am 28. März 1878 an Frau Tischlermeister **Sockel** geb. Bahndorf,
mit allem Zubehör **zur Wiederbelegung eingezogen.**

Halle a/S., den 2. Juli 1900.

Der Magistrat.
von Holly.

Bekanntmachung.

Bauschutt und Mutterboden können auf dem Bauplatz des Elektricitätswerkes auf den Pulverweiden neben der Gasanstalt abgeladen werden.

Für jede zweispännig Fuhre Schutt wird eine Vergütung von 20 Pfg. gewährt.

Der Magistrat.
von Holly.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 30. Juni cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:
1 kleines Kanonrad von Bronze, 2 Portemonnaies, 1 Hut, 1 gelbes Armband, 2 Lederetaschen, 1 Revolver, 1 Keilkissen für ein Bett, 1 kleiner Sportkohn, Badesachen, 1 Zange, 1 Geradehalter, 6 Badekappen, 1 Tragkorb, 1 Regenschirm, 1 Band Brockhaus' Konversations-Lexikon, 1 Opernglas, 1 neue Sommer-Mütze, 1 Fahrrad, 1 Goldstück und Nickelmünzen, 1 Spazierstock, 1 Granatbroche, 1 Kinderhut und 1 Klemmer.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
2 Portemonnaies, 1 schwarzer Fannetgürtel, 1 goldene Remontoiruhr mit Monogramm G. L. am Decke, 1 Granatbroche ohne Nadel, 1 goldene Damenuhr und silberne Kette, 1 goldene Damenuhr mit Kette, 1 schwarzseidener Gürtel mit Schnalle, 1 goldene Damenuhr Nr. 64751, geg. G. E. ohne Ring, 1 goldenes Medaillon mit Photographie, 1 großes silbernes Kreuz mit Kette, ein goldener Ring mit rothem Stein.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten 12** Monate erfolgt der hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8[3] der Ausführungs-Dienstanweisung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundsachen, Reglement vom 27. Oktober 1899, verfahren werden wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV.**, Rathhausstr. 19, I., Zimmer Nr. 56, ertheilt.

Halle a/S., den 2. Juli 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Aufgebot.

Fräulein **Lisa Gavia Buchholz** zu Friedenau hat als Erbin des verstorbenen Professors Dr. Hermann Buchholz das Aufgebot der beiden Aktien der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung in Halle a. S. Nr. 6161 und 6159, über je 200 Thaler, auf den Inhaber lautend, beantragt.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf **den 18. März 1901, Vormittags 11 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht, Kleine Steinstraße 7, 2 Treppen, Zimmer Nr. 31, anberaumten Termine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgen und damit auch der Anspruch aus den noch nicht fälligen Gewinnantheilscheinen auf den Inhaber erlöschen wird.

Halle a. S., den 2. Juli 1900.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Dem **Walther Bacher** zu Halle a/S. ist für die Firma:
„Julius Bacher"
daselbst Prokura ertheilt, welche unter Nr. 373 des Handels-Registers Abtheilung A eingetragen ist.

Halle a/S., den 2. Juli 1900.

Kgl. Amtsgericht, Abtheilung 19.

Im Handelsregister Abtheilung B ist unter Nr. 15 bei der Firma: **„Chemische Fabrik Griesheim-Elektron"** eingetragen: **Franz Strobel** ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Bitterfeld, den 5. Juli 1900.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Das im Kreise Angermünde an der Eisenbahn Freienwalde a/O. — Angermünde beim Bahnhof Saathen—Neuendorf belegene Joachimsthalsche Schulamtsgut Neuendorf mit Brennerei und mit dem Vorwerk Steinberg soll vom 1. Juli 1901 auf 18 Jahre bis 1. Juli 1919 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Pachtung enthält 879,1477 ha Länderei, darunter 660,9609 ha Acker und 131,7395 ha Wiesen.

Die jetzige Pachtsumme beträgt (einschließlich von Bau- und Meliorationszinsen) 41686,05 ℳ an disponibelen Vermögen haben die Pachtbewerber 240,000 ℳ nachzuweisen.

Der Verpachtungstermin findet am **Sonnabend, den 28. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr**
in unserem Sitzungssaale hierselbst, Linkstraße 42, I. statt.

Die allgemeinen wie die speziellen Verpachtungsbedingungen, ebenso die Bietungsregeln und die Gutskarte können werktäglich von 9—3 Uhr in unserer Registratur eingesehen werden; auch werden auf Wunsch gegen Erstattung der Kopialien Abschriften der speziellen Pachtbedingungen und der Bietungsregeln ertheilt. Ueber die in Aussicht genommenen Neubauten wird auf Wunsch im Termin oder auch vorher Auskunft gegeben werden.

Der jetzige Pächter, Herr Amtsrath Meyer, ist angewiesen, den sich meldenden Pachtlustigen die Besichtigung der Pachtgegenstände zu gestatten.

Berlin, W. 9, Linkstraße 42, den 25. Juni 1900.

Königl. Provinz.-Schul-Kollegium.
Herrmann.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

In einer lebhaften Stadt Thüringens ist veränderungshalber eine gutgehende **Fleischerei**, welche seit ca. 60 Jahren besteht, unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Gefl. Offerten unter A. E. 2321 an **Rudolf Mosse, Erfurt** erbeten.

Bekanntmachung.

Das im Kreise Angermünde ganz in der Nähe der Eisenbahn von Berlin nach Stettin (Bahnhof Seehausen) belegene **Joachimsthal'sche Schulamtsgut Blankenburg** mit Brennerei und mit dem Vorwerk Neuhof soll vom 1. Juli 1901 auf 18 Jahre bis 1. Juli 1919 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Ackerfläche enthält einschließlich der derselben beigelegten Wiesen in der Randow-Niederung 829,304 ha Länderei, darunter 692,256 ha Acker und 52,940 ha Wiesen.

Die jetzige Pachtsumme beträgt (einschließlich von Bau- und Meliorationszinsen) 32,759,86 ℳ; an disponiblem Vermögen haben die Pachtbewerber 230,000 ℳ nachzuweisen.

Der Verpachtungstermin findet am **Freitag den 27. Juli d. Js. Vormittags 11 Uhr** in unserem Sitzungssaale hierselbst, Linkstraße 42, I. statt.

Die allgemeinen wie die speziellen Verpachtungsbedingungen, ebenso die Bietungsregeln und die Gutskarte können werktäglich von 9—3 Uhr in unserer Registratur eingesehen werden, auch werden auf Wunsch gegen Erstattung der Kopialien Abschriften der speziellen Pachtbedingungen und der Bietungsregeln ertheilt. Ueber die in Aussicht genommenen Neubauten wird auf Wunsch im Termin oder auch vorher Auskunft gegeben.

Der zeitige Pächter, Herr Amtsrath Karbe, ist angewiesen, den sich meldenden Pachtlustigen die Besichtigung der Pachtgegenstände zu gestatten.

Berlin W. 9, Linkstraße 42, den 25. Juni 1900.

Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.
Herrmann.

Nachweisl. gutgeh. Bäckerei,

wirklich selten günst. Gelegenh. in **kl. Stadt bei Halle krankheitsh. bei 6000 Mk.** Anzahlung zu verk. Nur Selbstbewerbern erb. nähere **Ausk. Halle, Wittekindstr. 29, I. l.**

Altren. Kolonialw.-, Fleisch-, Fischwaaren-, Conf.-, Prod.-, Cig.-, Tabak-, Wein- u. Spirituosen-Detail-Gesch. etwa der besten Ecken Gerds, Mitte Stadt, ist ohne o. mit sch. Grdst. u. günst. Bed. bald. z. vk. Briefe L. R. 2732 R. Mosse, Leipzig.

Bäckerei.

Karlstraße 1 ausgbare Bäckerei zum 1. Okt. preiswerth zu verm. Näh. bei **Robert Plötz, Leipziger Str. 17.**

Wegen Veränderung verkaufe herrschaftliches, gut verzinsliches neues Wohnhaus mit 4 Wohnungen auf dem Weidenplan, nahe Universität. Preis 40,000 Mk., Anzahlung circa 4—5000 Mk. Kapital fest. Näheres Rob. Leuscher, Dryandenstr. 18, part.

Villa-Verkauf

in Freyburg a/U., herrliche Aussicht, gegenüber dem Bahnhofe, 5 Zimmer nebst Zubeh., ca. 1400 □m gut angel. Obstgarten, nur beste Sorten, als Carton, Spalier, Zwerg u. halbst. Preis 14,000 Mk. Näheres **E. Bütter**, Besitzer.

Martinstr. nahe Leipziger Thurm belegenes kleines Haus mit Laden, worin schon viele Jahre Hausschlachten betrieben ist, will ich verkaufen. Preis 16000 Mk., Anz. ca. 3000 Mk. Rest 4% fest. Alles Nähere Rob. Leuscher, Dryandenstraße 18, part.

Ich suche geeignete Räume zur **Destillation u. Mineralwasserfabrik** zu pachten event. Grundstück bei geringer Anzahlung zu kaufen. Hauptbedingung: Thorfahrt, großer Hof und Kellereien, kann altes Grundstück sein.
Joh. Kratz, Domplatz 9.

Obergährige Dampfbrauerei
sofort billigst zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.
Anfragen zu richten an A. C. 1403 **Rudolf Mosse**, Cöthen in Anhalt.

Mein flottes Colonialwaarengeschäft mit Spirituosen-Ausschank, in Ortbon 1500 Einw., Tb. u. Rabust., 22,000 Mark Umsatz und 600 Mark Einnahme für Agenturen, will ich sofort mit 6—8000 Mk. Anz. verk. Preis 16,500 Mk., Geschäft bietet hochfeine Existenz. Off. unter Chiffre **436** an **Willig's Bureau, Erfurt.**

Weißenfels a. S.

In unserm Westviertel fehlt es an einer größeren modernen Fleischerei. Einem tüchtigen Fleischermeister wäre Gelegenheit geboten sich eine vorzügliche Existenz zu gründen. Eine derartige Concurrenz nicht vorhanden. Räume der Neuzeit entsprechend zur Verfügung, event. ist Grundbesitz bei mäßiger Anzahlung zu übernehmen. Auskunft ertheilt **Friedr. Mundt**, Zimmermeister.

Altes renomm. **Colonialw.-Detail-Geschäft**, verb. mit Groß-Destillation und Cigarren en gros, ist Umstände halber zu verpachten oder mit Grundstück zu verkaufen. Umsatz pro anno ca. 65.000 ℳ. Selbstreflektanten wollen sich behufs näh. Auskunft wenden an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** unter **V. G. 572.**

Sichere Existenz

für strebsamen Kaufmann.

In Dessau ist ein **ger. Gewölbe** mit 2 Schaufenstern, gr. Niederlage u. anschl. Wohnung sofort ev. später zu vermiethen. Grundstück liegt in belebter Baugegend. Offerten unter **F. S. 101** postlagernd **Dessau.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000706040/fragment/page=0003

Mk. 1000000,— hypothekarisch sichergestellte

4½% Schuldverschreibungen der Magdeburger Bau- und Credit-Bank,

rückzahlbar zu 103%.

Die Zeichnung findet am **11. Juli cr.** zum Preise von **100½%** statt und bin ich beauftragt, Anmeldungen kostenfrei entgegen zu nehmen.

Halle a. S.,

G. H. Fischer, Bankgeschäft, Poststr. 18.

Kein Haus ohne die neuen Gesetze!

Bürgerliches Gesetzbuch. Text-Ausg. mit Einführungsgesetz und ausführlichem Sachregister. Geb. 1,25 M., Lnbd. 1,50 M.

Handels-Gesetzbuch. Vollständige Ausgabe (mit der Abtheilung Seehandel) mit Einführungsgesetz u. ausführlichem Sachregister. Geb. 75 Pf., Lnbd. 1 M.

Strafgesetzbuch. Text-Ausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von **P. Herold, Rechts-Anwalt.** Geb. 25 Pf., Lnbd. 50 Pf.

Das Familienrecht
Das Erbrecht nach dem BGB. Von einem prakt. Juristen. Je ein Bdchn. geb. 25 Pf., Lnbd. 50 Pf.

Verfassungsurkunde f. d. Preuß. Staat vom 31. Jan. 1850 nebst Ergänzungsgesetzen und einer Einleitung. Von Dr. jur. et phil. **E. Schwartz.** Geb. 1,25 M., Lnbd. 1,50 M.

Ausgaben der Bibliothek der Gesammt-Litteratur, bekannt als **korrekt, gut ausgestattet, dauerhaft gebunden.**

Durch alle Buchhandlungen und von

Otto Hendel Verlag, Halle S.

„Töchterheim", Weimar, Museumsplatz 6,

bietet jungen Mädchen sorgf. Ausbild. in wissensch., gewerbl. u. hauswirthschaftl. Fächern. Musik, Tanz- u. Anstands-Unterricht. Behagl. Heim mit Garten in hervl. Lage. Vorz. Ref., Prosp. durch die Vorsteherin Frl. **E. Strecker.**

Das solideste Fahrrad ist

„Wanderer."

Vertreter:

Otto Giseke Nachf., Inh. Oscar Schilf,

Halle a/S., Gr. Steinstr. 83.

Schlesischen Sträußelkuchen vorzüglich schmeckendes Tafelgebäck,

echt Koch'schen Mazkuchen, vanillirt, unübertroffene Specialität,

feinsten geriebenen Apfel- u. Mohnkuchen, feinste Hallesche u. Berliner Napfkuchen von feinster Sahnenbutter,

Biscuit-, Chocolade- u. Makronenzwieback, allerlei Torten-Ausschnitte,

Specialität: **Nusstorten,**

Sonntags von früh an **frischen Speckkuchen** empfiehlt

Carl Koch,

Herrenstraße 1.

— Fernsprecher **531.** —

Vom vereidigten Chemiker unters. Unter ärztl. Kontrolle angefertigt.

Wer seine Kinder lieb hat,

giebt ihnen

Koch's langjährig bewährten **Nährzwieback.**

Carl Koch's Nährzwieback bildet den Kindern gesundes Blut, stärkt den Knochenbau und bietet den besten Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch.

Zu haben in den Apotheken, Drogerien, größeren Kolonialwaarenhandlungen und Bäckereien, sowie in

Karl Koch's Nährzwieback-Fabrik Halle a. S.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Mariengemeinde. Versammlung des Jugend-Vereins Sonntag Abends 8—10 Uhr, für die ältere Abtheilung Mittwoch Abends 8—10 Uhr im Vereinszimmer des „Rosenthal", 1 Treppe hoch.

Ulrichsgemeinde. Lehrlings-Verein: Sonntag Abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer, Hr. Dikt. Heintze. — Evang. Jugendverein: Sonntag und Mittwoch Abends 8—9½ Uhr, ältere Abtheilung Dienstag Abends 8 Uhr Charlottenstr. 15. — Jungfrauen-Verein: Montag Abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer, Hr. Dikt. Heintze.

Domgemeinde. Missions-Nähverein: Montag den 9. Juli Nachmittag 3 Uhr Kl. Klausstr. 12.

Paulusgemeinde. Jungfrauen-Verein: Sonntags von 7—½10 Uhr Abends Goethestr. 6, p. — Jugend-Verein (für junge Leute von 14—17 Jahren): Sonntag den 8. Juli Abends von 8—10 Uhr Versammlung Wuchererstraße 11, II: „Aus alten deutschen Städten". Junge Leute willkommen.

Katholische Gemeinde. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenz-Vereins. — Montag Nachmittag 5 Uhr Versammlung des Elisabeth-Vereins.

Giebichenstein. Sonntag bezw. Mittwoch Abends von 8—10 Uhr Versammlung der Vereine Schulgasse 4 bezw. Friedensstr. 34.

Baptisten-Gemeinde. Mittwoch Abends 8 Uhr Versammlung. — Jünglings- u. Männerverein: Sonntag Nachm. 5¼ Uhr Vereinsstunde — Jungfrauen-Verein: Sonntag Nachm. 5¼ Uhr Vereinsstunde im Saal Trifftstraße 21. — Freier Zutritt für Jedermann.

Sonderzüge

von Leipzig, Halle a. S. und Magdeburg

nach Hamburg

über Stendal-Uelzen

am 14. Juli, 21. Juli und 15. August 1900.

Zu diesen Sonderzügen werden Sonderrückfahrkarten II. und III. Klasse nach **Hamburg, Altona, Kiel, Cuxhaven, Helgoland, Glücksburg** und — ausgenommen zum ersten Sonderzuge — auch nach **Norderney, Juist, Borkum** über Helgoland, **Büsum, Wyk a. Föhr** oder **Wittdün-Amrum, Westerland** a. Sylt, und **Lakolk** a. Röm mit erheblicher Ermäßigung und 30tägiger Giltigkeitsdauer ausgegeben: in **Leipzig** (Mgd. Bhf. und Auskunftsstelle Brühl 75/77), **Halle a. S.** Fahrkartenausgabestelle und Auskunftsstelle für zusammenstellbare Fahrscheinhefte), **Cöthen, Magdeburg** und **Stendal;** in Salzwedel nur Rückfahrkarten nach Hamburg, Altona, Kiel, Helgoland, sowie in Schönwerder nur Rückfahrkarten nach Hamburg.

Außerdem gelangen zum Anschluß an diese Sonderzüge auf folgenden Stationen **Anschluß-Rückfahrkarten** zum einfachen Fahrpreise mit 30tägiger Giltigkeitsdauer in Verbindung mit den oben erwähnten Sonderzugkarten nach denjenigen Stationen zur Ausgabe, auf denen der Anschluß an den Sonderzug erreicht wird: in **Gera** und **Zeitz nach Leipzig,** in **Erfurt, Naumburg, Weißenfels** und **Eisleben** nach **Halle a. S.,** in **Aschersleben, Güsten** und **Bernburg** nach **Cöthen,** in **Stafsfurt, Löbnitz, Quedlinburg, Halberstadt, Wernigerode, Oschersleben, Neuhaldensleben, Burg, Zerbst, Roßlau** und **Dessau** nach **Magdeburg,** in **Oebisfelde, Gardelegen** und **Rathenow** nach **Stendal;** mit Ausnahme des ersten Sonderzuges auch in **Gotha, Jena S. B., Döbeln Bhf., Dresden Hauptbhf., Dresden Neust. Leipz. Bhf.** und **Riesa** nach **Leipzig Dresd. Bhf.,** in **Crimmitschau, Glauchau, Greiz Bhf., Werdau, Plauen i. V., Reichenbach i. V., Werdau** und **Zwickau** nach **Leipzig Bayer. Bhf.,** in **Chemnitz** und **Freiberg i. S.** nach **Leipzig Bayer.** oder **Dresd. Bhf.**

Der Fahrkarten-Verkauf findet statt:

a) zu dem Sonderzuge am 14. Juli d. J. vom 12. Juli bis 13. Juli, Mittag 12 Uhr
b) „ „ „ „ 21. Juli „ „ 19. Juli „ 20. Juli, „ 12 „
c) „ „ „ „ 15. August „ „ 13. Aug. „ 14. Aug. „ 12 „

Die Beförderungsbedingungen sind aus den von den Fahrkarten-Ausgabestellen sämmtlicher vorgenannten Stationen, der Ausgabestelle für zusammenstellbare Fahrscheinhefte in Halle a. S. und der Auskunftsstelle in Leipzig, Brühl 75/77, während der üblichen Dienststunden unentgeltlich zu verabfolgenden **Uebersichten** zu ersehen. Diese Uebersichten werden von den genannten Stellen auf Ersuchen und gegen Einsendung des Portos auch mittels der Post als Drucksache verschickt.

Halle a. S., Magdeburg, Hannover und Erfurt, im Mai 1900.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Sonnabend den 7. Juli, Abends 8 Uhr

im **„Wintergarten"**

(bei ungünstiger Witterung im Saale)

Abschieds-Concert

von

Eduard Strauss

Kaiserl. u. Königl. Hofball-Musikdirector

mit seiner vollständigen Kapelle aus Wien.

Walzer-Abend.

U. A.: Rosen aus dem Süden. Geschichten aus dem Wiener Wald. Wiener Blut. Schatzwalzer. Fledermaus-Ouverture. Alles von Johann Strauss. Widmungsblätter. Walzer von Eduard Strauss.

Vorverkaufskarten à 1 Mk. in der **Hof-Musikalienhandlung Reinhold Koch** (Barfüsserstr. 20), sowie in den Cigarrenhandlungen der Herren **Max Stoye** (Magdeburgerstr.-Ecke) und **Steinbrecher & Jasper** (Markt). — **Entree an der Abendkasse:** 1,25 Mark.

Sommer-Abonnements-Concerte

im Neumarkt-Schiessgraben.

Die geehrten Abonnenten und Gesellschaftsmitglieder werden hierdurch ergebenst benachrichtigt, daß das **V. Abonnements-Concert** bei günstiger Witterung

Sonnabend, 7. Juli, Abends 8 Uhr

stattfindet.

Bad Wittekind.

Sonnabend den 7. Juli Nachmittags 4½ Uhr

Abonnements-Concert

(Streichmusik)

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36.

Vorverkaufskarten in der **Hof-Musikalienhandlung** von **Reinhold Koch,** im Concertlokal und in den übrigen bekannt gegebenen Verkaufsstellen. **O. Wiegert,** Kgl. Musikdir.

Osborg's Bellevue.

Heute Abend 8 Uhr

Grosses Frei-Concert.

Die Concerte finden bei günstiger Witterung jeden **Dienstag** und **Freitag** statt.

Königliches Bad Lauchstädt

Bahnverbindung mit **Merseburg** und **Schkeitau.**

Sonntags letzter Zug nach **Schkeitau** 9.12, **Merseburg** 9.46.

Jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

Nachmittag **Grosses Concert.** Anf. 4 Uhr.

Max Schwarz, Baderestaurateur.

Reilsburg,

Halle-Giebichenstein.

Empfehle meine renovirten Räume zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. **F. Winkler.**

Hôtel schwarzer Adler

Gr. Steinstraße 24

empfiehlt seinen **bürgerlichen Mittagstisch** à 75 Pfg.

Achtungsvoll **Herm. Hahn.**

Auf dem hohen Petersberg.

Zum zweiten Kirschfest, Sonntag den 8. Juli, laden ganz ergebenst ein

K. Wehde. **E. Riel.**

Sommerfrische Tautenburg in Thüringen.

Frequenz 1899: 580. — 230 m ü. d. M.,

bei Bahnstation Dornburg a. d. S. von Leipzig und Halle in 2½ Stunden erreichbar; eine der schönsten Sommerfrischen Thüringens, mitten im Walde; klimatisch höchst günstig gelegen. Gute Verpflegung. Billige Preise. Keine Kurtaxe. Ländliche Ruhe und Einsamkeit.

Prospekte und Auskunft durch Bürgermeister **H. Küchler.**

Apollo-Sommer-Theater.

Direction: **Fr. Wiehle.**

Ob schön — ob Regen!

Neue Burlesken.

Cora Pilotti.	**Mary Francis.**
Schwestern Tilly.	**Charles Fox.**
Lilly Sandoni.	**Neumann.**
Dora Eberius.	**Beo u. s. w.**

Vorende Katzen!

Hôtel Kaiser Wilhelm,

Bernburger Strasse 13.

Jeden Freitag

Fisch-Abend.

Heute:

Frisch. Rheinlachs mit Butter		à Port 75 ₰
Schlei blau mit Butter		
Schlei blau mit Dillsauce		
Aal blau mit Butter		
Hecht blau mit Butter		
Hecht gebacken m. Remoulade		

Hochachtungsvoll **Fritz Rahne.**

Weinstube Hôtel Tulpe

4 grosse Krebse 80 Pf.

Restaur. schwarz. Wallfisch

Ecke Wucherer- u. Leifingstraße.

4 große Krebse 50 Pf.

Artillerie.

Sonnabend den 7. Juli Abends 8 Uhr **Monats-Versammlung** im Vereinslokale **Petzold's Restaurant,** Charlottenstraße 19.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Sommerfest am 29. Juli.
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Die Kameraden werden ersucht, zu dieser Versammlung vollzählig zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Preuss. Garde.

Die diesmalige Monatsversammlung findet **ausnahmsweise** erst

Sonnabend den 14. Juli

statt. **Der Vorstand.**

Verein ehem. 36er.

Sonnabend, den 7. Juli cr., Abends 8½ Uhr

Monatsversammlung

im Vereinslokal **Bauer's Brauerei,** Rathhausstraße 3:

Verlegung des Stiftungsfestes 2c.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ersucht **Der Vorstand.**

Eingetragener Verein

Tiergarten.

Freitag den 6. Juli Abds. 8½ Uhr

Versammlung

im Schultheiss, Poststraße.

Gärtner-Verein

von Halle und Umgebung.

Sonnabend den 7. Juli

Außerord. Generalversammlung.

Tagesordnung: Wahl eines Kassirers, Schriftführers und stellvertretenden Schriftführers.

---

3 D.

F. E. V. Freitag, 13. 7. 8 Uhr.

Bad Berka (Ilm)

bei Weimar,

Eisenbahnstation und Post.

Moor-, Sand- und Kiefernadelbäder, Sommerfrische inmitten herrlicher Wälder, Luftkurort in geschützter Lage. Saison: Mai bis Oktober. Auskunft ertheilen der Badekommissar, sowie die Herren: Bezirksarzt Dr. Nachtigall und Dr. Nipperdey daselbst.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:

I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache,
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).

Alle fünf sind **geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:

Kaffee	à 5 Pfg.
Cacao	
Milch	
Fleischbrühe	
Selterwasser	
Limonade	

in IV. auch **Suppe** à 10 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders an Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000706040/fragment/page=0004